



BÜCHER & KUNST
WEKENMANN

17. Schreibwettbewerb für junge Menschen 2020

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Joachim Walter

„Was jetzt, Welt?“

Zu diesem Thema erwarten wir eure Prosatexte.
Ihr könnt Preise im Gesamtwert von 1.500 EURO gewinnen!

„Was jetzt, Welt?“. Seit Wochen befinden wir uns in einem Ausnahmezustand, der die Welt und die Gesellschaft nachhaltig verändern wird. Wir leben in einem scheinbar gedehnten „Jetzt“, die Schule und die Universität finden „online“ statt, nach und nach erst öffnen die Läden wieder. Vor ein paar Monaten sind für Fridays for Future noch Tausende auf die Straße gegangen – undenkbar momentan. Was bedeutet das für unser Zusammenleben? Für die Zukunft? Ist es möglich, aus diesem lähmenden Zustand einen Blick auf die Zukunft zu werfen? Wird diese Zeit irgendwann einfach „vorbei“ sein? Wird sie uns zu anderen Menschen gemacht haben? Profitiert die Natur auf Dauer davon? Werden wir noch reisen können (oder wollen)? Rücken wir mehr zusammen oder voneinander ab?

Dies ist das Thema des 17. Schreibwettbewerbs für junge Menschen, und wir wollen von euch erfahren, was ihr dazu zu sagen habt.

Also: Schreibt uns eure Kurzgeschichte zum Thema: **„Was jetzt, Welt?“**

Egal, ob nachdenklich, optimistisch, provokativ, pfiffig, unterhaltsam, witzig, kritisch oder poetisch – es sind eure Geschichten, die gefragt sind.

Erwartet werden erzählende Prosatexte (keine Essays, Abhandlungen, Gedichte oder Szenen), die sich kreativ mit dem Thema auseinandersetzen. Beurteilt wird die literarische Qualität der Texte, wie Sprache (Stil, der gezielte Einsatz mehrerer Sprachebenen, grammatikalische Korrektheit, etc.), Konzeption (Aufbau, Durchführung, Ökonomie der Handlung, etc.) und Inhalt (Grundidee, Originalität, Qualität der Auseinandersetzung mit dem Thema, etc.).

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2019

Die Preisverleihung findet im Landratsamt Tübingen **am 19.11.2020 um 18.30 Uhr** statt.

Der Schreibwettbewerb für junge Menschen wird von der Tübinger Buchhandlung Bücher & Kunst WEKENMANN ausgeschrieben und von Caritas und Diakonie, sowie Jugendgemeinderat und Landratsamt unterstützt.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kulturförderpreis 2017

